



**1** Ausgangsbild. Wählen Sie das Bild mit dem Auswahl-Pfeil aus und setzen Sie den Bezugspunkt unten in die Mitte, damit um die richtige Achse gespiegelt wird. Halten Sie die Alt-Taste gedrückt und klicken sie auf den Knopf «vertikal spiegeln» oben in der Steuerung, um die gespiegelte Kopie zu erstellen.

**2** Wählen Sie die Reflexion (das unter Punkt 1 kopierte Bild) mit dem Auswahl-Pfeil aus und färben Sie den Bildrahmen schwarz ein. Optisch ändert sich jetzt noch nichts.

**3** Wählen Sie mit dem Direktauswahlpfeil den Inhalt der Reflexion aus. Über das Effekt-Bedienfeld (Fenster > Effekte) weisen Sie ihm den Blendmodus «Luminanz» zu. Jetzt kommt das unter Punkt zwei zugewiesene Schwarz zum Zug. Übrigens: Seit CS3 können Sie mit einem simplen Doppelklick mit dem schwarzen auf den weissen Pfeil oder umgekehrt wechseln.

### InDesign-Konferenz 2007

Der nächste grosse Anlass rund um Adobe InDesign findet vom 5. – 7. September 2007 in Winterthur statt. Der letzte Tag der dreitägigen Konferenz widmet sich der gesamten Creative Suite inklusive Photoshop. Profitieren Sie als Mitglied von «InDesign-User» von einer Ermässigung von 15 Prozent. Anmeldung unter: [www.indesign-konferenz.org](http://www.indesign-konferenz.org)

InDesign-User: Effekt mit InDesign CS3

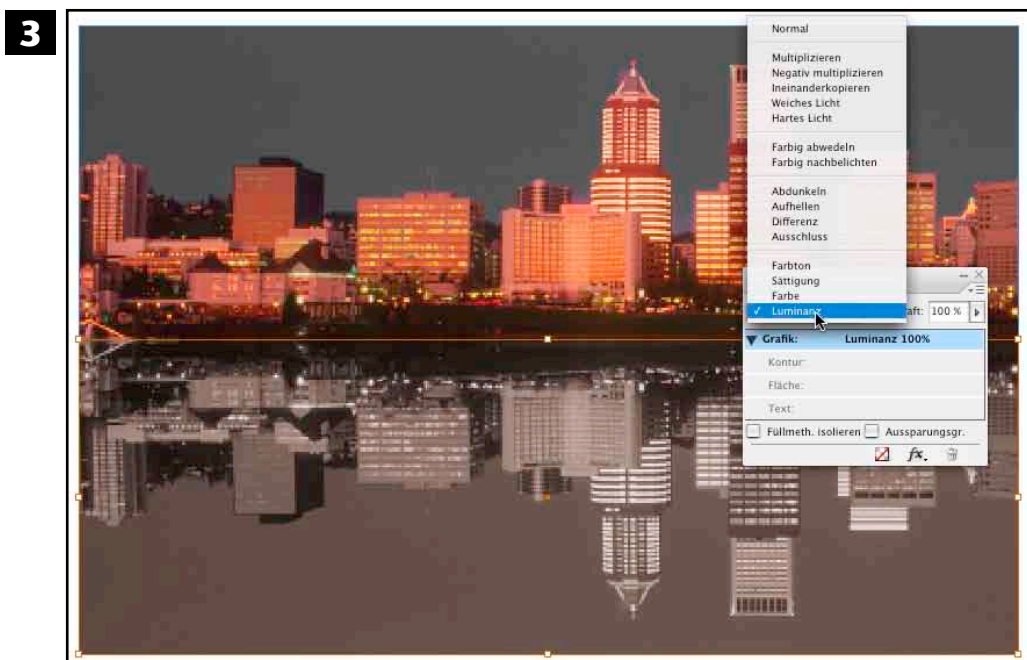
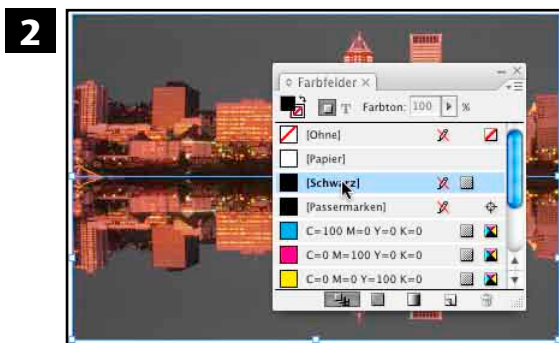
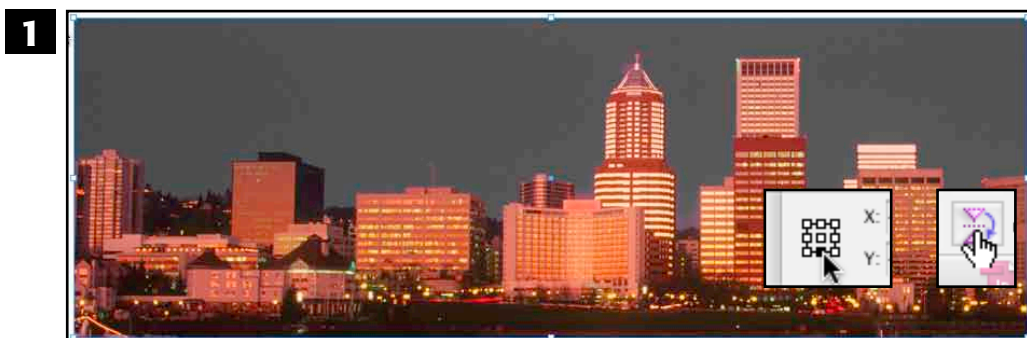
# Spielend leicht zu Spiegelungen

Haeme Ulrich zeigt, wie sich in InDesign CS3 ohne Umweg über Photoshop Reflexionseffekte verwenden lassen.

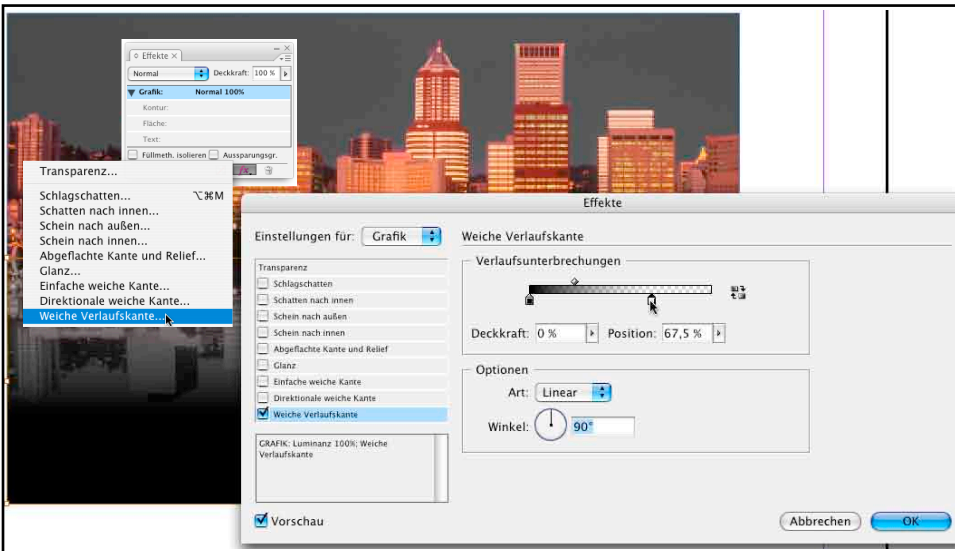
■ Wir schreiben das Jahr der Reflexionen. Überall ist der Spiegelungseffekt zu beobachten – in Präsentationen, im Web und in Drucksachen. Da ist es nicht verkehrt, dass sich das beliebte Gestaltungsmittel nun direkt in InDesign einsetzen lässt. Der Umweg über Photoshop fällt bei InDesign CS3 weg. Man spart Zeit und kann obendrein bis zur letzten Sekunde Änderungen vornehmen. Der Effekt

funktioniert ähnlich, aber nicht genau gleich wie in Photoshop – die Qualität ist ebenbürtig.

Weil so oft gebraucht, sollte der InDesign-Benutzer das Motto «Keine Reflexion ohne Reflexion» im Hinterkopf behalten: Bevor man Reflexionen (Spiegelungen) als Gestaltungsmittel einsetzt, sollte man Reflexionen (Überlegungen) anstellen, ob der Effekt auch passt...



4



4 Lassen Sie den Inhalt ausgewählt (weisser Pfeil). Weisen Sie der Reflexion nun eine «Weiche Verlaufskante» zu. Entweder mit dem speziell dafür vorgesehenen Werkzeug oder – wie im Beispiel – direkt über das Effekte-Bedienfeld. Stellen Sie nun diese Verlaufskante nach Ihrem Wunsch optisch so ein, dass die Reflexion im Wasser ins Nichts ausläuft.

5



5 Fertige Reflexion.

6 Weitere Beispiele mit der «weichen Verlaufskante». Tipp: Speichern Sie sich die besten Effekte als Objektstil ab!

6



### InDesign-User-Event

Mitglieder von «InDesign-User» sollten sich den 20. November 2007 reservieren. An diesem Datum findet der nächste «Members-Only»-Event statt. Infos folgen.

### Der Autor



Haeme Ulrich, ulrich-media, ist Trainer und Berater für Adobe InDesign. ulrich-media ist bekannt für InDesign- und Photoshop-Wissen.

www.ulrich-media.ch  
ulrich@ulrich-media.ch

Step by Step